

Zwei Titel „einkassiert“

Yacht Club Rursee holte zwei Meistertitel in zehn Tagen

Simmerath. Gleich zwei Mitglieder des Yacht Clubs Rursee (YCR) konnten Ende August zwei Meistertitel für sich verbuchen.

Detlef Müller-Böling wurde Internationaler Deutscher Meister 2010 in 2.4mR, Uli Breuer Westdeutscher Meister in Finn Dinghy.

Zu der 2.4mR Meisterschaft trafen sich 34 Segler am Chiemsee. Darunter der siebenfache Weltmeister und Olympiasieger von Sydney 2000 Heiko Kröger.

Es begann donnerstags

bei Wind 2-3 Beaufort aus leicht wechselnden Richtungen. Die 1. Wettfahrt beendete Detlef Müller-Böling als Zehnter, die 2. und dritte Wettfahrt als Erstster.

Nach den drei Läufen lag Detlef Müller-Böling mit 12 Punkten punktgleich mit Heiko Kröger, aber in der Gesamtwertung vorn. Mangels Wind blieb die Wertung unverändert: Detlef Müller-Böling vom YCR wurde Internationaler Deutscher Meister.

Die Westdeutscher Meisterschaft der olympischen Einhandjolle Finn fand dagegen in Sundern

am Sorpensee statt.

20 Segler trafen sich zum Auftakt der Meisterschaft. Die Mehrheit der gemeldeten Segler stand im ersten Drittel der deutschen Rangliste - ein sehr qualifiziertes Startfeld.

Bei allen Wettfahrten kam jedoch Uli Breuer als Erster durch die Ziellinie und wurde souverän Westdeutscher Meister - vor Alfons Huber (WSC) und Dirk Meid (SCLM). Nicht zu vergessen: die weiteren Teilnehmer vom Rursee-Team mit Michael Woiwode und Marco Poloni belegten die Plätze 9 und 16. (red)



Detlef Müller-Böling wurde Internationaler Deutscher Meister 2010 in 2.4mR.

Foto: YCR